Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 9

Artikel: Bücherschau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530704

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Bücherschau.

Der gesamte Bogelschut, seine Begründung und Ausführung von Hans Freistern von Berlepsch. Mit acht Chromotafeln und siedzehn Textabbildungen. Gera:Unstermhaus, Litographie, Druck und Berlag von Fr. Eugen Köhler, 1900.

Ein sehr großes Verdienst haben sich Versasser und Verleger erworben, um endlich einmal ein kurzgefaßtes, aber ein den Gegenstand vollkommen erschöpfendes Buch für den billigen Preis (1 Mark kartoniert und 1,40 Mark in einem geschmackvollen Einbande) zu

liefern.

Der Verfasser, ein ausgezeichneter Kenner unserer einheimischen Bögel in ihren Lebensgewohnheiten und begeisterter Versechter des Vogelschutzes zum Rutzen unserer Forstund Landwirtschaft, setzt zunächst in der Einleitung auseinander, daß der Vogelschutz nicht nur eine Liebhaberei ist, sondern auch eine der vielen, zum Wohle der Menschheit unternommenen national-ökonomischen Maknahmen und bespricht dann die Ausführung des Vogelschutzes. Das wichtigste ist es, den Vögeln die nötigen Lebensbedingungen, vor allem

die geraubten Niftgelegenheiten wiederzugeben.

Dies geschieht durch Anlegung direkter Bogelschutzehölze, durch Aufhängen von naturgemäßen Nistkäften, durch naturgemäße Winterfütterung und durch Schutz der zu hegenden Bögel gegen ihre Feinde. Alle Punkte werden eingehend und sachgemäß erörtert und vor allen Dingen die naturgemäßen Nistkästen (jett fabrikmäßig hergestellt von den Gebrüdern Herm. und Otto Scheid in Büren in Westfalen nach den Angaben des Versfassers) genau beschrieben und abgebildet. Die wichtigsten Bögel zur Vertilgung unserer schädlichen Insekten, die durch Raupenfraß Felder und Wälder schädigen, sind diesenigen, die das ganze Jahr bei uns bleiben, erst in zweiter Linie kommen unsere Sommervögel, die nur wenige Monate im Sommer sich hier aushalten. Hauptsächlich sind es die Höhlens brüter, unter denen die wichtigsten, u. a. die Meisen, Spechtmeisen und Baumläufer abzgebildet sind. Die Buntdrucktaseln sind größtenteils vorzüglich gelungen und ermöglichen es auch dem Laien, die Bögel leicht darnach zu erkennen.

Es ist dringend zu wünschen, daß dies Buch, das der Verfasser in hochherziger Weise in das Eigentum des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt hat übergehen lassen, und das zu gleicher Zeit in deutscher, englischer, französischer, italienischer und schwedischer Sprache erscheint, in den weitesten Kreisen Verdreitung sindet. In keiner Schule, auch nicht in denen auf den Dörfern, sollte es sehlen, die Landmirte und Forstmänner müssen es besitzen, um daraus die Maßnahmen kennen zu lernen, die sie zum

Soute ihrer Felder und Balber gu ergreifen haben.

* Alte und Reue Welt.

Heinrich Sansjakob veröffentlicht in dem soeben erschienenen Aprilheft der "Alten und Neuen Welt" einen hochinteressanten und politisch bedeutsamen Aufsat über seinen fürglich verftorbenen Freund, den badischen Landgerichtspräfidenten Reinhold Baum ftart, der große Beachtung findet und mit Recht verdient. Unter den vielen Netrologen, die dem edlen Mann in den verschiedenen Blattern nachgeschickt wurden, gebort derjenige von Sansjatob unstreitig zu den intimften. Der befannte Boltsichriftsteller bezeichnet Baumftart u. a. als ben geiftig bedeutenoften Mann, ben er in feinem ziemlich langen Leben gekannt habe, und legt u. a. in Bezug auf die gegenwärtigen politischen Buftande in Baden ein Bekenntnis ab, das dem Auffat noch ein besonderes Relief gibt. Beschmudt wird der Aufjat durch ein Porträt des Berftorbenen, ber als langjähriger Mitarbeiter an "Alte und Neue Welt" diese Chrung vollauf verdient hat. Wir nehmen Beranlaffung, gleichzeitig auch auf den übrigen Inhalt dieses reichhaltigen Beftes hinzu-weisen. Während der historische Roman "Die Rönigin von Palmyra" von Ad. Jos. Cuppers fortgesett wird, beginnt ein Schwarzwälderroman "Dorfteufel" von Margareta von Oergen, der sehr frisch geschrieben ift und nebst der von echtem tranenlächelnden humor erfüllten Rovelle "Auf Oftern!" von Rarl Lingen, den wirklich ge-Diegenen belletriftischen Teil des heftes ausmacht. An illustrierten Aufsäten seien erwähnt: "Das germanische Nationalmuseum in Nürnberg." Bon Dr. Alfred Sagelftange und "Bad Bifthan" von Prof. Alfred Birt. Gine fehr lesenswerte kultur-geschichtliche Studie bietet Benze in dem Auffat "Die hinrichtung am Kreuze", worin die am Karfreitag vollzogene hinrichtung des Gottmenschen in eine die Betrachtung dieses welt- und heilsgeschichtlichen Ereigniffes febr anregende geschichtliche und romifch= rechtliche Belauchtung gerudt wird. In Bezug auf den übrigen Inhalt Diefes bemerkens= werten Seftes bitten mir die Leser, fich burch einen lohnenden Ginblick felbft orientieren gu wollen.

Offene Schulstelle.

Grub, Kt. St. Gallen, geteilte Jahrschule 4. bis 8. Kurs. Gefalt 1400 Fr. nebst freier Wohnung und Fr. 70 Beitrag an die Bensionskasse. Ferner Fr. 60 für teilweisen Unterricht an der obli= gatorischen Fortbildungsschule und Ir. 60 für Heizen und Reinigen, eventuell auch Ir. 270 für Leitung der Zeichnungsschule.

Anmelbung bis zum 13. Mai l. 3. bei

Jak. Hochrentener, Schulratspräsibent.

Liederbuch für Schweizerschulen. Unter Mit-Selvetia, wirkung von schweizerischen Dichtern und Kompo-- nisten. Herausgegeben von Lehrer B. Zweisel.

19. Auflage. Ausgabe A in feiner Leinwand 65 Ct. Ausgabe B 226 Lieber 95 (Ct.

In 7 Jahren 19 Auflagen, darunter solche von 10,000 Exemplaren. Eine bessere Empfehlung bedarf das allgemein beliebte Schulliederbuch kaum! — Einsichtsendung bereitwilligst.

St. Gallen,

Der Verleger: Zweifel-Weber, Piano- und Mufikalienhandlung.

Berder'iche Berlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben find erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

- Strier, 3. 28., Der Geift des Konvittes. 3molf Ronferenzen, den 3oglingen des Bischöflichen Konvittes zu Luremburg gehalten. 3 weite Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und des hochw. herrn Bischofs von Luxemburg. 120. (VIII u. 128 G.) 90 &; geb. in Leinmand M. 1.40.
- Pefch, E., S. J., Chriftliche Lebensphilosophie. Gebanten über religiöse Wahrheiten. Weitern Rreisen bargeboten. Mit Approbation des hochm. herrn Erzbischofs von Freiburg und Erlaubnis der Ordensobern. Fünfte Auflage. 8°. (XVI und 608 S.) M. 2.50; geb. in feinem Halbleinwandband M. 4.70.
- Ffilf, D., S. J., Der Verfasser ber "Gedanken und Ratschläge" P. Adolf von Doß als Freund der Jugend geschildert. 3 meite, vermehrte Auflage. Mit dem Bildnis des P. von Dog. 80. (VIII u. 382 S.) M 2.40; geb. in Leinwand M 3.50.
- Schiffels, 3., Sandbuch für ben gesamten Religionsunterricht auf der Unterstuse der katholischen Bolksschule. Zugleich Lehrerausgabe zu des Berfassers Werken: "Der gesamte erste Religionsunterricht." Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. 80. (VIII und 288 S.) M. 2. 40; geb. in Halbleinwand M. 2.

hierzu ift als Schülerausgabe erschienen:
— Der gesamte Religionsunterricht. Gin Lernbüchlein für die drei unteren Schuljahre der Bollsschule. Mit Bilbern. Mit Approbation des hochw. Rapitelsvikariats Freiburg. 12 Format. (IV und 80 S.) 35 Pfennig; fart. 40 Pfennig.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Seitschrift bestellen will oder ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende fich an bans von Matt. Buchandlung und Antiquariat in Stans.